

# TI OLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

SPONSOR OF THE DAY



tipico  
HAUPTPARTNER DER 3. LIGA



SONDERBEILAGE  
- TEIL 6 - ZUM  
HERAUSTRENNEN  
UND SAMMELN

31. SPIELTAG



**MATTI WAGNER**  
**„WIR SIND BEFREIT“**



# VON ANPFIFF AN VOLL DABEI.

SEIT VIELEN JAHREN STOLZER  
EXKLUSIV-PARTNER VON  
ALEMANNIA AACHEN.



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 **STAWAG**

# Vorwort

Liebe Alemanninnen und Alemannen,

unsere Mannschaft fährt aktuell selbstbewusst Sieg um Sieg ein. Mit einem beeindruckenden 4:1-Heimerfolg gegen den FC Energie Cottbus hat unsere Alemannia zuletzt eindrucksvoll gezeigt, was unter Flutlicht am Tivoli möglich ist. Eine starke Mannschaftsleistung und eine mitreißende Atmosphäre machten diesen Start ins Wochenende perfekt.

Vor der Länderspielpause reiste das Team von Mersad Selimbegović zum FC Ingolstadt und zeigte auch dort eine reife Leistung, die mit einem verdienten 2:1-Auswärtssieg belohnt wurde. Damit bleibt die Alemannia auf Kurs in Richtung eines einstelligen Tabellenplatzes – eine großartige Entwicklung, die Mannschaft, Trainerteam und sportliche Leitung derzeit gemeinsam vorantreiben. Und wer weiß, was in dieser Saison noch möglich ist: Nach einem Abstiegsplatz im Winter eilt das Team aktuell von Erfolg zu Erfolg – keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis harter Arbeit, großen Zusammenhalts und klarer Zielstrebigkeit. Die Mannschaft ist hungrig, arbeitet täglich an sich und hat noch viel vor. Umso schöner ist es, dass wir in einer zeitweise schwierigen Saison aktuell eine so erfolgreiche Phase erleben dürfen.

kommt heute erneut ein starker Gegner auf den Tivoli. Ich bin jedoch überzeugt, dass unsere Mannschaft an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen wird und wir positiv in die letzte Englische Woche der Saison starten können.

Diese erfolgreiche Gegenwart ist zugleich Teil der langen Geschichte unserer Alemannia. Anlässlich unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums ist vor wenigen Tagen der Film „Das, was du bist, ist für immer!“ erschienen. Regisseur Morteza Yazdi-Theilen zeichnet darin eindrucksvoll den Weg unseres Vereins von den Anfängen bis heute nach. Wir sind eine große Familie – und genau dieses Gefühl war bei der Premiere deutlich spürbar. 125 Jahre verpflichten uns, alles dafür zu tun, diesen Verein auch künftig erfolgreich weiterzuentwickeln. Lasst uns gemeinsam die Geschichte unseres Herzensvereins weiterschreiben.

Ich freue mich auf ein intensives Spiel am Ostersonntag und wünsche Ihnen und Euch ein gesegnetes Osterfest. Unseren Gästen, allen Fans und dem Schiedsrichtergespann wünsche ich eine faire, spannende und mitreißende Partie.

Euer  
Björn Jansen

Mit dem SV Wehen Wiesbaden



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
TSV Alemannia Aachen GmbH  
Krefelder Str. 205  
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300  
Fax: 0241/93840219

[www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)  
[presse@alemannia-aachen.de](mailto:presse@alemannia-aachen.de)

V.i.S.d.P.:  
Dr. Dirk Kall

Redaktion:  
Tim Gorgels, Emma Gillessen,  
Lutz van Hasselt, Eric Karteusch,  
Michael Bremen, Jörg Laufenberg,  
Paula Stockmann, Hans-Peter Leisten.

Anzeigen:  
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:  
31. März 2026

Titelfoto:  
Jérôme Gras

Fotos:  
Jérôme Gras, Fabian Nelleßen,  
Emma Gillessen, Manfred Heyne,  
Andreas Steindl, Marcel Haupt,  
Marcel Decoux, Hans-Peter Leisten,  
Archiv, SV Wehen Wiesbaden.

Layout/Satz:  
Designbüro WeltundRaum, Aachen

Druck:  
Häuser Druck GmbH, Köln

**DAS RUNDE MUSS  
INS ELEKTRISCHE.**



**UNSERE  
LADESÄULEN  
FÜR AACHEN  
UND DIE REGION.**



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

STAWAG

PLATZHALTER  
FSC



## KLUB-FAN-DIALOG AM DONNERSTAG

Alemannia Aachen lädt gemeinsam mit dem Fanbeirat zum Klub-Fan-Dialog am Donnerstag, den 9. April, in den Presseraum des Tivoli ein. Der Schwerpunkt des Abends liegt diesmal auf dem Thema „Sport“. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn um 18:30 Uhr. Der Klub-Fan-Dialog ist ein offenes Austauschformat zwischen Verein und Fans, bei dem Meinungen, Anliegen und Interessen besprochen werden. Alle fanrelevanten Themen können eingebracht und diskutiert werden, die Ergebnisse werden anschließend protokolliert und veröffentlicht. Künftig werden die Dialogformate in die Bereiche „Sport“ sowie „kaufmännische Themen“ aufgeteilt und im Wechsel als offene und exklusive Veranstaltungen angeboten. Ziel ist es, sowohl organisierte Fanclubs als auch nicht organisierte Fans regelmäßig einzubinden. Als Gäste nehmen unter anderem Rachid Azzouzi, Sérgio Pinto und Christian Schmidt teil. Fragen und Themenvorschläge können vorab per E-Mail an den Fanbeauftragten Stephan Braun ([stephan.braun@alemannia-aachen.de](mailto:stephan.braun@alemannia-aachen.de)) gesendet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Verein freut sich auf einen offenen und konstruktiven Austausch.

## AMINE ABOUER-RAJA WIRD NEUER ATHLETIKTRAINER



Alemannia Aachen hat die Position des Athletiktrainers neu besetzt: Amine Abouer-Raja gehört ab sofort zum Trainerteam der Kaiserstädter. Dennis Klatt, der die Aufgabe seit Beginn des Jahres interimweise übernommen hatte, kehrt in seine bisherige Rolle im Nachwuchsbereich zu-

rück und wird künftig wieder die U19 der Alemannia betreuen.

Abouer-Raja bringt umfangreiche Erfahrung im Athletikbereich mit. Von 2020 bis 2023 leitete der 38-Jährige die athletische Abteilung im Leistungsbereich des Bonner SC und war dort für die U17 bis zur U19 verantwortlich. In dieser Zeit baute er unter anderem strukturelle Prozesse im Bereich Athletik und Performance auf. 2023 wechselte Abouer-Raja zum 1. FC Köln, wo er zunächst als Athletiktrainer für die weibliche U21 sowie die männliche U16 tätig war. Seit 2024 betreute er die U17 der Kölner, die aktuell die Tabelle ihrer Gruppe in der DFB-Nachwuchsliga anführt.

## “DAS, WAS DU BIST, IST FÜR IMMER!” FEIERT KINOPREMIERE

In der vergangenen Woche feierte der Dokumentarfilm „Das, was du bist, ist für immer!“ von Regisseur Morteza Yazdi-Thelen seine Premiere im Aachener Apollo Kino. Neben aktuellen Profis und Würdenträgern des Vereins ließen es sich auch ehemalige Akteure des Vereins wie Jupp Martinelli, Jo Montañés oder Erik Meijer nicht nehmen, der Premiere beizuwohnen.

Von den Anfängen bis in die Gegenwart verfolgt der Film die Entwicklung des Vereins – von den ersten Tritten gegen den Ball auf unbefestigtem Rasen bis zum Jubiläum in einem der schönsten Stadien Deutschlands. Der Film setzt dabei auf Interviews mit Menschen, die ihr Leben der Alemannia gewidmet haben.

Die Premiere machte deutlich: „Das, was du bist, ist für immer!“ ist weit mehr als ein Film über Fußball – es ist ein Stück Alemannia, das die Geschichte, die Emotionen und die besondere Verbindung der schwarz-gelben Familie auf die Leinwand bringt.



## Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

**Wir unterstützen die Alemannia!**

**Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!**

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	+49 241 93840404
2. Vorsitzende: Josephina Vonhoegen	+49 171 6558296
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	+49 241 93840103
Kassierer: Hans-Josef Barion	+49 2454 938549
eMail: <a href="mailto:marketing@alemannia-aachen.de">marketing@alemannia-aachen.de</a>	

# Erfolg durch Beständigkeit.



## appel solutions

Vermittlung von Führungskräften  
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel  
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985  
Mobil 0173 264 6880

### DESIGNBÜRO WELT&RAUM



Logoentwicklung  
Geschäftspapiere  
Websites



Corporate Design  
Markenidentität  
Fotografie



3-D Körper  
Abwicklung und Zuschnitt  
Druckdatenerstellung



Fahrzeugbeschriftung  
Fassadenbeschriftung  
... und Vieles mehr ...

DESIGNBÜRO WELTUNDRUM THOMASHOFSTRASSE 5 52070 AACHEN  
0049 (0)241 15 38 41 WWW.WELTUNDRUM.DE DESIGN@WELTUNDRUM.DE

# MATTI WAGNER

## „WIR SIND BEFREIT“

Geboren in Eschweiler, ausgebildet beim 1. FC Köln, spielt Matti Wagner seit dem Sommer wieder in seiner Heimat. Der Linksfuß ist als Leihe von der Spielvereinigung Greuther Fürth an den Tivoli gewechselt. Warum seine Mannschaft gerade einen Lauf hat und welche Mitspieler für ihn Vorbilder sind, verrät der 20-Jährige im Echo-Interview.

### **Matti, ihr habt einen sehr starken Lauf mit vier Siegen in Folge und sechs Siegen aus den letzten sieben Spielen. Wie fühlt sich das gerade an?**

Wir sind befreit. Wenn man einen Negativlauf hat, wie wir ihn gehabt haben, geht man viel angespannter in die Spiele. Jetzt haben wir eine gewisse Lockerheit. Wir nehmen natürlich jeden Gegner von Anfang an ernst. Aber die Mischung stimmt und alle sind gut drauf. Man merkt, dass wir einige Punkte in letzter Zeit geholt haben.

### **Auch bei dir läuft es besser. Du bist in der Hinrunde lange mit einer Muskelverletzung ausgefallen. Wie war die Zeit?**

Natürlich nicht gut. Ich habe mir einen Muskelfaserriss mit Sehnenbeteiligung zugezogen. Ich bin nach einer guten Reha zurück ins Training eingestiegen und habe mir nach zwei Trainingseinheiten genau an der gleichen Stelle wieder diese Verletzung zugezogen. Dadurch war ich ein halbes Jahr verletzt und bin erst wieder im Trainingslager eingestiegen. Mein Körper brauchte danach einige Wochen, um sich wieder an die Intensität zu gewöhnen. Am Anfang hatte ich nach den Spielen schwere Beine, aber mittlerweile fühle ich mich gut.

### **Nach drei kürzeren Einsätzen Anfang Februar hast du in den letzten Wochen immer von Beginn an gespielt. Ist das gerade deine beste Zeit in den letzten anderthalb Jahren?**

Ja, kann man so sagen. Nach meiner Leihe zu Rot-Weiss Essen ist das jetzt die erste Phase, in der ich wirklich mal gesund bin. Mein Vertrauen in meinen Körper wächst. Dazu fahren wir Siege ein und ich bekomme viel Spielzeit. Gerade passt also vieles. Ich bin in meiner Heimat, in der Nähe meiner Freundin und Familie – das ist gerade alles optimal.

### **Schaut ihr gerade mit einem Lächeln auf die Tabelle?**

Insgesamt ja, wir schauen aber weiter nur von Spiel zu Spiel. Als wir im Winter aus dem Trainingslager kamen, standen wir ganz woanders. Wahrscheinlich hätte niemand damit gerechnet, dass wir so viele Punkte holen. Für uns ist aber klar, dass wir weiter erfolgreich sein wollen.

### **Jetzt kommt eine Englische Woche. Was rechnet ihr euch aus?**

Der SV Wehen Wiesbaden ist zum Start ein guter Gegner, den man nicht unterschätzen darf – das gilt auch für die beiden Gegner danach. Wir gehen wieder in die Spiele wie zuletzt und sind glücklich, wie es läuft. Aber wir sollten bescheiden weiterarbeiten.

### **Du bist von der Spielvereinigung Greuther Fürth bis zum Sommer an die Alemannia ausgeliehen. Zuvor hast du in der Jugend beim 1. FC Köln gespielt. Wie war der Schritt für dich als junger Spieler, nach Fürth zu gehen?**

Das war ein großer Schritt. Das erste Mal weg von zu Hause zu sein – mit 18 Jahren – war schon eine große Umstellung. Eine neue Stadt weit weg von der Heimat. Das hat mir viel gebracht. Ich bin gereift und erwachsener geworden.

### **Du hast auch einen Kurzeinsatz in der 2. Bundesliga in deiner Vita stehen. Was war das für ein Gefühl?**

Ich weiß nicht, ob ich jemals nervöser war bei einem Spiel. Bei meinem ersten Ballkontakt haben meine Füße gezittert. Ich wusste nicht, was los ist. Das war aber alles ein ziemlich geiles Gefühl.

### **Letztlich hast du dich vor gut einem Jahr dazu entschieden, auf Leihbasis in die 3. Liga zu wechseln. Wie wichtig war der Schritt?**

Vor allem für junge Spieler ist es sehr wichtig, Spielpraxis zu sammeln, um sich an den Profifußball zu gewöhnen. Wenn du aus der Jugend kommst, ist das schon etwas ganz anderes. Ich war auch lange verletzt, umso wichtiger ist es, dass ich spiele. Ich habe gelernt, dass die Gesundheit das Wichtigste ist.

### **Du bist erstmal zu RWE gegangen. Als Aachener konntest du dir da einiges anhören, oder?**

(lacht) Ja, so ist das manchmal im Fußball. Das ging alles ganz schnell. Als ich in Fürth ankam, wusste ich auch nicht, dass ich nach einem Jahr schon wieder gehe. Damals gab es einen größeren Umbruch, unter anderem gingen Rachid Azzouzi und Sérgio Pinto. In Essen habe ich dann meine

# INTERVIEW





## WIR ERZÄHLEN EUCH MAL WAS...

### Fakten über Matti Wagner

- Eine Sache darf bei ihm nie fehlen: Haar-gel – und zwar reichlich.
- So sehen ihn seine Mitspieler: Steht gerne und oft vor dem Spiegel – Spieglein, Spieglein...
- Hat vier Geschwister (zwei Schwestern und zwei Brüder) und sein jüngerer Bruder Malte spielt ebenfalls Fußball.
- Absolvierte 10 Junioren-Länderspiele (9x U19 und 1x U18)
- Besonderer Trikottausch: Mit Oualid Mhamdi (ebenfalls aus Eschweiler)

ersten Spiele gemacht. Das war auch für mich wichtig.

**Im Sommer kam dann die Anfrage aus Aachen. Wie kam der Kontakt zustande?**

Ich hatte überlegt, ob ich noch einmal eine Leihe möchte, um Spielpraxis zu sammeln. Dann kam die Anfrage aus Aachen. Der damalige Trainer Heiner Backhaus hatte mich getroffen. Auch hier ging es dann schnell. Der Tivoli ist nur zehn Minuten von meinem Zuhause entfernt. Der Verein hat tolle Fans – Stadion und Umfeld sind auch super. Es war eine einfache Entscheidung für mich.

**Bist du einer der Spieler, die den Neuzugängen besonders viel von der Region erzählen können?**

Ja, mit Nils Winter und Saša Strujić sind wir natürlich für die Jungs da, die noch fremd sind. Wir gehen oft zusammen ins Café oder unternehmen etwas gemeinsam.

**Du spielst auf der linken Seite. Was gibt dir dein Trainer Mersad Selimbegović mit, was du noch verbessern kannst?**

Mersad sagt, dass ich noch offensiver denken soll. Ich darf mich noch mehr vorne einschalten und torgefährlicher werden. Daran arbeite ich. Ein Tor wäre auch mal nicht schlecht (lacht).

**Welche Spieler aus der Mannschaft sind Vorbilder, zu denen du aufschaust und dir Tipps holst?**

Da gibt es mehrere. Bei der Professionalität sind Bentley Baxter Bahn oder Danilo Wiebe Vorbilder. Sie bereiten sich sehr professionell auf Spiele und

- In seiner Freizeit trifft er sich gerne mit Otschi, Jere und Gideon auf einen Kaffee.
- Vor dem Spiel hat er kein festes Ritual, außer dem üblichen Platzcheck, danach Musik hören und voll fokussieren.
- Seine bislang schönsten Erlebnisse im Fußball: Sein Profidebüt in der 2. Liga gegen Eintracht Braunschweig sowie der DFB-Pokalsieg mit der U19 des 1. FC Köln.
- Privat ist er ein großer Tierfreund und besitzt vier Katzen.

Trainingseinheiten vor. Aber auch die anderen Jungs geben mir viel mit, zum Beispiel Gideon Jung. Mit ihm habe ich schon in Fürth zusammengespült. Für mich war es als junger Spieler nicht immer leicht. Er hat mir damals Mut zugesprochen und viel geholfen.

**Deine Leihe endet am Saisonende. Wie geht es dann weiter?**

Ich habe mir noch keine Gedanken dazu gemacht. Ich möchte gesund bleiben, erfolgreich sein und weitere Siege mit der Alemannia einfahren. Dann schauen wir weiter.

**Was für ein Spielertyp bist du auf dem Platz?**

Ich bin ein entspannter, selbstbewusster und ruhiger Typ. Ich brauche meinen Fokus vor dem Spiel und rede in diesen Phasen nicht so viel.

**Wie findest du den Fokus?**

Ich gehe meistens ein paar Szenen aus den letzten Spielen gedanklich durch. Ich höre gerne Musik, um mich zu konzentrieren. Und dann geht es auch schon raus.

**Wie oft ist deine Familie am Tivoli zu Besuch?**

Sie ist immer da. Auch bei Auswärtsspielen fahren sie häufiger mit. So fünf, sechs Karten gehen immer für die Heimspiele weg.

**Beim VfR Linden-Neusen hast du in der Jugend gespielt. Wie oft schaust du dort noch vorbei?**

Bis mein kleiner Bruder dort in der Jugend gespielt hat, war ich oft dort. Jetzt spielt er in Vichttal. Daher bin ich nicht mehr so häufig vor Ort, der Kontakt ist aber bestehen geblieben.

**Welchen Sport machst du gerne, wenn du kein Fußball spielst?**

Ich spiele gerne Darts oder Billard. Und Padel-Tennis spiele ich auch gerne.

**Am letzten Wochenende hattet ihr mal ein paar Tage frei. Was machst du in dieser Zeit?**

Ich war mit meiner Freundin in Düsseldorf, bin gerne draußen und fahre auch mal runter.

**Wie feiert Matti Wagner Ostern?**

Wir holen erstmal drei Punkte und dann fahre ich mit meiner Familie zu meiner Oma. Dort gibt's etwas Leckeres zu essen.

**Und die Oma ist ganz stolz auf dich?**

Ja, total. Sie unterstützt mich sehr. Meine Oma schreibt mir immer vor und nach dem Spiel. Wenn wir verlieren, ist sie auch mal sauer. Aber heute Abend ist sie bestimmt wieder ganz stolz.

# KEEP COOL

Gemeinsam zum Erfolg!



Werde  
Teil unseres  
Teams!



[www.factor.de](http://www.factor.de)



JAHRE  
**100**  
WERTZ

## Auf Stahllieferantensuche? Bei uns springt der Funke über.

Ob **Baustahl**, **Formstahl**, **Edelstahl**, **Qualitätsstahl**, **Blankstahl**, **Werkzeugstahl** oder **NE-Metalle**: Wir bevorraten sämtliche Stahlsorten auf einer Lagerfläche von 8.000 m<sup>2</sup>. In unserem eigenen **Brennschneidbetrieb** können wir eine Vielzahl von Werkstoffen per Autogen-, Plasma- oder Laserschneidverfahren zuschneiden. Das passt!

**WERTZ**

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen  
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, [www.wertz.de](http://www.wertz.de)  
Fax +49 (0) 241/55 11 33, [stahlhandel@wertz.de](mailto:stahlhandel@wertz.de)



**W O F**  
WORLD OF FITNESS

**CASTING DAY**

**WIR SUCHEN**

**JETZT ANMELDEN!**

**25.  
04.**

12.30 -  
16.30 UHR



**GEMEINSAM  
MEHR BEWEGEN**

**KURSLEITER/IN  
+ TRAINER/IN  
GESUCHT**

**LOCATION: ALSDORF WOF 20**

HIER ANMELDEN:



## MM Wunde GmbH Wir können Wunde!

Die **MM Wunde GmbH** - bietet als spezialisiertes Wundversorgerteam eine professionelle, individuelle und ganzheitliche Wundversorgung, die auf modernsten Standards basiert.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenkassen sowie die umfassende Schulung und Beratung der Patienten wird eine optimale Wundheilung und Lebensqualität für die Patienten sichergestellt.



MM Wunde GmbH  
MONITORING UND MANAGEMENT

**Nehmen Sie Kontakt mit  
einem unserer  
Wundexperten auf:**



Matthias Czapp  
Fachtherapeut Wunde ICW  
czapp@mmwunde.de



Jerome Thierron  
Wundexperte ICW  
thierron@mmwunde.de



Carina Knipprath  
Wundexpertin ICW  
knipprath@mmwunde.de



Nicole Dohmen  
Wundexpertin ICW  
dohmen@mmwunde.de



[www.mmwunde.de](http://www.mmwunde.de)

[info@mmwunde.de](mailto:info@mmwunde.de)

wundexperte.ai | KI-gestützte Wundberatung per Telefon



# Spielbericht

## SCHWARZ-GELB SCHLÄGT INGOLSTADT MIT 2:1

Vierter Triumph in Folge

**Der Lauf der Kaiserstädter ging auch in Ingolstadt weiter. Dort setzte sich die Mannschaft von Mersad Selimbegović verdient durch und feierte einen 2:1-Auswärtssieg. Faton Ademi (40.) und Mika Schroers (55.) trafen für die Alemannia. Marcel Costly erzielte den zwischenzeitlichen Ausgleich für den FCI (43.).**

Gezwungenermaßen musste Selimbegović zwei Wechsel in der Starformation vornehmen. Petros Bagkalianis sowie Lars Gindorf durften beide aufgrund ihrer Gelbsperren nicht mitwirken. Für die beiden starteten Lamar Yarbrough und der wiedergenesene Danilo Wiebe, der die Mannschaft auch direkt als Kapitän aufs Feld führte. Der Alemannia war direkt zu Beginn das gewachsene Selbstvertrauen aus den vergangenen Wochen anzumerken. Die ballsicheren Ingolstädter wurden immer wieder hoch angelaufen und unter Druck gesetzt. Nach einer dieser Balleroberungen setzte sich Schroers vor dem Strafraum gegen Gustav Christensen durch und zielte aufs kurze Eck. Ingolstadts Keeper Kai Eisele verhinderte mit einer starken Parade die Führung für die Kaiserstädter (9.). Kurz danach folgte die noch größere Chance: Schroers leitete nach einem Ballgewinn auf Höhe des Sechzehners direkt weiter auf Pierre Nadjombe, der ungefähr sechs Meter vor dem Tor durch eine Grätsche von Simon Lorenz noch am Abschluss gehindert wurde (11.).

### **Gleich zwei Tore fallen kurz vor der Pause**

Die Schwarz-Gelben blieben auch in Folge am Drücker und bestimmten über weite Strecken das Spielgeschehen. Chancen sollten aber für längere Zeit Mangelware bleiben – bis kurz vor der Pause. Erneut war es Schroers, der eine wilde Schlussphase eröffnete.

Fast auf Höhe der Grundlinie tänzelte er in den Sechzehner und ließ mehrere Gegenspieler stehen, ehe sein Abschluss noch zur Ecke geblockt wurde (39.).

Der Eckball brachte zwar nichts ein, doch wenig später brachte Mehdi Loune den Ball erneut in den Strafraum. Eisele wollte sich die abgefälschte Hereingabe noch vor dem Toraus schnappen, allerdings rutschte sie ihm aus der Hand – genau vor die Füße von Ademi. Das Aachener Eigengewächs, welches in der letzten Saison sein Profidebüt in Ingolstadt feierte, schob dankend zur Führung ein (40.). Diese sollte aber nicht lange halten. Nach einem Freistoß klärte die Hintermannschaft der Alemannia zwei Mal im eigenen Strafraum, doch der Ball kam wie ein Flummi immer wieder zurück. So landete der dritte Abpraller bei Costly, der Manuel Riemann mit seinem Schuss ins lange Eck keine Chance ließ – der erste Schuss der Hausherren führte direkt zum Torerfolg (43.). Direkt im Anschluss scheiterte Faton Ademi nach einem Eckball aus wenigen Metern. Er hatte mit seinem Schuss Eisele bereits geschlagen, aber Lukas Fröde rettete spektakulär kurz vor der Linie (45.+1). So ging es mit einem aus Aachener Sicht unbefriedigenden 1:1 in die Kabine.

### **Mika Schroers packt den Hammer aus**

Die Schanzer waren es allerdings, die die erste größere Gelegenheit in der 2. Halbzeit für sich verbuchen konnten. Nach einem Aachener Ballverlust spielten sich die Hausherren schnell und schnörkellos in den schwarz-gelben Strafraum hinein, wo der eingewechselte Ognjen Drakulic an Riemann scheiterte (50.). Stattdessen fiel der Treffer auf der anderen Seite – und wie! Wieder eroberten die Aachener den Ball im Ingolstädter Aufbauspiel.

Aus knapp 20 Metern jagte Schroers das Spielgerät dann unhaltbar in den linken Winkel – ein Traumtor (55.).

Die Hausherren erhöhten nach dem erneuten Rückstand zwar den Druck, kamen aber nur selten gefährlich vor das Tor von Riemann. Und so ging auch die nächste Chance wieder auf das Konto der Kaiserstädter. Niklas Castelle schickte Nadjombe mit einem präzisen Zuspiel auf die Reise, doch der Schienenspieler wurde im Strafraum per Grätsche noch fair vom Ball getrennt. Castelle setzte aber nach, eroberte die Kugel wieder und bediente Jonas Oehmichen, dessen Schuss Eisele gerade noch parieren konnte (74.).

### **Die Alemannia bringt die Führung ins Ziel**

Nur ein einziges Mal mussten die Kaiserstädter zittern. Nach einer Flanke von Yannick Deichmann setzte Costly den Ball links neben das Tor – eine der wenigen Situationen, in denen die Ingolstädter zu viel Platz bekamen (78.). Stattdessen waren es die Aachener, die näher am dritten Tor waren. Nach einem Konter hatte Castelle die Entscheidung auf dem Fuß, Eisele verhinderte mit einer Fußabwehr jedoch den Einschlag (83.). Kurz vor Schluss sauste noch ein Distanzschuss von Ademi am Tor vorbei (90.+5) und so blieb es beim verdienten 2:1-Endstand für die Alemannia.

Der Erfolg in Ingolstadt markierte den vierten Erfolg der Kaiserstädter in Folge – das gelang in der 3. Liga zuvor noch nie.





**NEU**

**TOP TANK CLEANING**

**Moderne IBC-Reinigungsanlage in Köln-Eifeltor**

Jetzt noch sicherer, effizienter und dokumentiert reinigen:

**IBC-Container | ASF-Behälter | Stahlfässer**

### Ihre Vorteile

- Neue, computergestützte Anlage
- Maximale Prozesssicherheit
- HACCP-konforme Reinigung
- Schnelle Durchlaufzeiten
- Komplettservice aus einer Hand

### Unsere Leistungen

- Innen- & Außenreinigung
- Druck-, Dichtheits- & Vakuumprüfung
- Trocknung & Versiegelung
- Umfassende Prüfung und Dokumentation
- Optional: Desinfektion & Reparatur



Am Eifeltor 4 (Einfahrt 2) | 50997 Köln  
Tel.: +49 221 - 36 79 39- 17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15  
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 6.00 – 22.00 Uhr  
und auch nach Terminvereinbarung

Zahlen sind nur Zahlen.

Bis jemand Zusammenhänge darin sieht.

**Wir.**

Komplexe Daten werden zu klaren Einblicken.  
Dank digitaler Unterstützung und persönlicher Expertise.

**In digitalen Zeiten berät man anders**



tipico

HAUPTPARTNER DER 3. LIGA

## Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	VfL Osnabrück	30	18	7	5	50:26	24	61
2.	Rot-Weiss Essen	30	15	10	5	61:49	12	55
3.	SC Verl	30	15	9	6	70:41	29	54
4.	MSV Duisburg	30	15	9	6	54:41	13	54
5.	Energie Cottbus	30	15	9	6	55:44	11	54
6.	Hansa Rostock	30	14	11	5	53:32	21	53
7.	TSV 1860 München	30	14	7	9	46:39	7	49
8.	SV Wehen Wiesbaden	30	14	6	10	42:33	9	48
9.	SV Waldhof Mannheim	30	14	3	13	49:54	-5	45
10.	Alemannia Aachen	30	13	5	12	53:51	2	44
11.	FC Ingolstadt 04	30	10	10	10	50:41	9	40
12.	Jahn Regensburg	30	11	6	13	42:45	-3	39
13.	Viktoria Köln	30	11	5	14	41:41	0	38
14.	VfB Stuttgart II	30	11	5	14	36:49	-13	38
15.	TSG Hoffenheim II	30	10	5	15	53:54	-1	35
16.	1. FC Saarbrücken	30	7	12	11	40:46	-6	33
17.	SSV Ulm 1846 Fußball	30	7	4	19	39:62	-23	25
18.	Erzgebirge Aue	30	5	9	16	34:54	-20	24
19.	TSV Havelse	30	5	8	17	43:69	-26	23
20.	1. FC Schweinfurt 05	30	5	2	23	29:69	-40	17



# Bei uns liegt was besseres im Nest

Sichere Jobs. Starke Projekte.

Ein Team, auf das man sich verlassen kann.



Spannende Jobs, faire Bezahlung und  
echte Perspektiven.

[Karriere.Fringsgruppe.de](https://www.karriere.fringsgruppe.de)  
Alsdorf | Köln | Essen

 **Fringsgruppe**

Elektrotechnik + Anlagenbau GmbH

# wecon

N E T Z W E R K

DAS SYMPATHISCHE  
BUSINESS-NETZWERK

EXKLUSIV AUF ENTSCHEIDEREBENE

[www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren](https://www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren)



[weconnetzwerk.aachen.dueren](https://www.weconnetzwerk.aachen.dueren)



Bereits **über**  
**150 Mitglieder** in  
Aachen & Düren  
vertrauen auf unser  
Business-Netzwerk  
- werde jetzt  
**Mitglied.**





# SV WEHEN WIESBADEN



**ANSCHRIFT:** Berliner Straße 9, 65189 Wiesbaden

**INTERNET:** [www.svwww.de](http://www.svwww.de)

**GRÜNDUNGSDATUM:** 01. Januar 1926

**VEREINSFARBEN:** Rot-Schwarz

**STADION:** BRITA Arena (15.295 Plätze)

**PRÄSIDENT:** Markus Hankammer

**TRAINER:** Daniel Scherning

## Kader

### Tor:

Florian Stritzel (16), Kevin Broll (30), Noah Brdar (31), Finn Ludwig (41).

### Abwehr:

Sascha Mockenhaupt (4), Niklas May (5), Justin Janitzek (15), Ben Nink (17), Fabian Greilinger (18), Florian Hübner (19), Ole Wohlers (21), Tim Neubert (24), Jakob Lewald (26), Jordy Gillekens (27), Felix Luckeneder (33), Lukas Schleimer (37), Nassim El Ouarti (36).

### Mittelfeld:

Gino Fechner (6), Ivan-Leon Franjic (7), Donny Bogicevic (8), Robin Kalem (10), Tarik Gözüsrin (11), Orestis Kiomourtzoglou (14), Ryan Johansson (20), Milad Nejad (22), Lukas Schleimer (37), Ibrahim Ati Allah (45), Daivs Suarez (47).

### Sturm:

Simon Stehle (9), Nikolas Agrafiotis (25), Moritz Flotho (28), Faith Kaya (29), Jan Matthias Becker (44).

### Zugänge:

Lukas Schleimer (1.FC Nürnberg), Simon Stehle (1. FC Saarbrücken), Robin Kalem (Hannover 96 II), Jakob Lewald (SV Sandhausen), Jordy Gillekens (Frans Borains), Niklas May und Donny Bogicevic (beide Viktoria Köln), Milad Nejad (Hamburger SV II), David Suarez (Botev Vratsa), Kevin Broll (vereinslos), Ibrahim Ati Allah, Finn Ludwig, Jan Becker, Tim Neubert (alle SV Wehen Wiesbaden U19).

### Abgänge:

Thijmen Goppel (Bali United FC), Nick Bätzner (SC Paderborn 07), Florian Carstens (F.C. Hansa Rostock), Bjarke Jacobsen (VfL Osnabrück), Emanuel Taffertshofer (Akritas Chlorakas), Nico Rieble (SV Rot-Weiß Hadamar), Arthur Lyska (SV Sandhausen), Franko Kovacevic (NK Celje), Marius Wegmann (Alemannia Aachen), Amin Farouk (FSV Frankfurt), Mohamed Amsif (Karriereende).

## Bilanz

**9 Spiele: 2 Siege – 2 Unentschieden – 5 Niederlagen**



## INS STOCKEN GERATENE AUFHOLJAGD

**Die Alemannia beendet am heutigen Sonntagabend den 31. Spieltag mit einem Heimspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden. Die Hessen eilten in der Rückrunde lange Zeit von Erfolg zu Erfolg, zuletzt geriet die Aufholjagd auf die vorderen Tabellenplätze jedoch ins Stocken. Wir haben den kommenden Gegner der Kaiserstädter vor der Partie unter die Lupe genommen.**

Seit dem Hinspielsieg der Alemannia beim SV Wehen Wiesbaden hat sich bei den Hessen einiges verändert. Nach der Partie kam es zu einem Wechsel auf der Trainerposition: Für Nils Döring übernahm der erfahrene Daniel Scherning. Unter seiner Leitung sammelte die Mannschaft seither 32 Punkte und hat sich auf den 8. Tabellenplatz vorgeschoben. Der 42-Jährige stabilisierte das Team und formte es insbesondere zu einer der stärksten Heimmannschaften der Liga. Zuletzt feierte der SVWW sieben Heimsiege in Serie, ehe die Serie am vergangenen Spieltag mit einer 0:1-Niederlage gegen den F.C. Hansa Rostock riss – ein achter Erfolg hätte den Vereinsrekord bedeutet. Bis dahin ließen die Wiesbadener im Jahr 2026 ausschließlich auswärts Punkte liegen.

### **Starker Start ins Jahr – zuletzt weniger Konstanz**

Wehen Wiesbaden startete mit 13 von 15 möglichen Zählern in den ersten fünf Spielen des neuen Kalenderjahres bärenstark und galt für viele Beobachter als ernstzunehmender Aufstiegs kandidat. Besonders der fulminante 6:1-Erfolg gegen den MSV Duisburg unterstrich diese Überlegungen.

In den vergangenen Wochen lief es jedoch nicht mehr so rund. Aus den letzten sechs Spielen gelangen nur noch zwei Siege, wodurch der Rückstand auf den Relegationsplatz auf sechs Punkte anwuchs. Wollen die Hessen in der entscheidenden Saisonphase noch einmal oben angreifen, müssen sie wieder zu der Konstanz aus den ersten Wochen des Jahres zurückfinden.

Die Qualität dafür ist zweifellos vorhanden. Im Tor steht mit dem erst 20-jährigen Noah Brdar ein großes Talent, das bereits zu den stärksten Keepern der Liga zählt. In der Defensive zieht Innenverteidiger Jordy Gillekens die Fäden,

der bis auf eine Sperre nahezu durchgehend zum Einsatz kam. Zudem helfen Spieler wie Sascha Mockenhaupt und Florian Hübner – die beide bereits Aufstiege feiern konnten – mit ihrer Erfahrung der Mannschaft.

### **Spieler im Fokus: Fatih Kaya**

Ein weiterer Schlüsselspieler ist Stürmer Fatih Kaya. Der Kapitän des SVWW setzte direkt zu Saisonbeginn ein Ausrufezeichen, als er in der ersten Pokalrunde beim 2:3 gegen den FC Bayern München doppelt traf und seine Farben zwischenzeitlich von einer Sensation träumen ließ.

In der Liga kommt er zwar noch nicht an seine Ausbeute aus der Vorsaison heran, trotzdem gehört er mit neun Toren und vier Vorlagen zu den wichtigsten Offensivspielern der Hessen. Ein besonderes Highlight gelang ihm am 24. Spieltag, als er beim 6:1 gegen den MSV Duisburg gleich vier Treffer erzielte. Seitdem wartet der Angreifer jedoch auf ein weiteres Tor und konnte lediglich noch eine Vorlage verbuchen. Dennoch gilt: Die Aachener Defensive sollte den Torjäger jederzeit im Blick behalten.

### **Blick in die Historie: Heimsieg zum Auftakt**

Am ersten Spieltag der Zweitligasaison 2008/09 trafen beide Teams bereits aufeinander. Die Alemannia erwischte im heimischen Stadion den besseren Start und ging früh in Führung: Nach einer Ecke legte Seyi Olajengbesi für Benjamin Auer auf, der aus kurzer Distanz einschob.

Im weiteren Verlauf stabilisierte sich der SVWW, blieb offensiv jedoch lange ungefährlich – umso überraschender fiel der Ausgleich. Nach einem missglückten Kopfball landete der Ball bei Sanibal Orahovac, der schnell reagierte und zum 1:1 traf.

Nach der Pause zogen sich die Hessen aber wieder zurück und setzten auf Konter, während die Alemannia vor allem bei Standards gefährlich blieb. Genau so entstand auch das 2:1: Nach einer Ecke von Timo Achenbach setzte sich Lukasz Szukala im Luftduell durch und köpfte den Ball ins linke untere Eck. In einer offenen Schlussphase mit Chancen auf beiden Seiten brachte die Alemannia die Führung schließlich über die Zeit und sicherte sich einen verdienten Heimsieg.



WIR FEIERN

# ROTCOM

06.02.2006 - 06.02.2026

## FIRMENJUBILÄUM

Seit 20 Jahren steht **ROTCOM** für verlässlichen Handel, starke, Partnerschaften und nachhaltigen Erfolg.

Dieses Jubiläum ist ein Moment des Innehaltens und des Dankes: an unsere Kunden, Lieferanten und unser engagiertes Team, die diesen Weg möglich gemacht haben.

Danke für das Vertrauen!

Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam mit dir weiterzugehen. Feiere unser Jubiläum mit uns und profitiere von unserer exklusiven Aktion.

### STOLZER

### HAUPTSPONSOR!



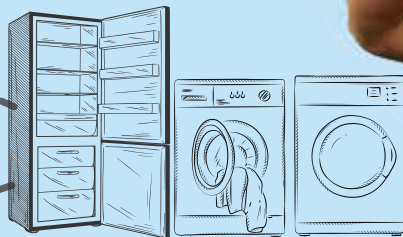
Rotcom ist seit der Saison 2025/26 offizieller Hauptsponsor der Alemannia Aachen. Mit dieser Partnerschaft unterstützt Rotcom einen traditionsreichen Verein und stärkt die regionale Verbundenheit. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison in der 3. Liga.



**Über 200.000** verkaufte Haushaltsgeräte im letzten Jahr! Dies entspricht einer Strecke von 120 km aneinandergereihten Haushaltsgeräten.



**Dortmund**



**Aachen**

GUTSCHEINCODE

# 20,-

### Unser Geschenk an dich!

Zum 20-jährigen Jubiläum von Rotcom erhältst du ab einem Bestellwert von 200 € einen 20-€-Gutschein. Besuche unsere Website, lege Produkte im Wert von mindestens 200 € in den Warenkorb und gib den Code **Rotcom2026** ein - der Gutschein wird automatisch abgezogen.

Rotcom GmbH & CO. KG | An den Glaswerken 12 | 52134 Herzogenrath | [www.rotcom.de](http://www.rotcom.de)

# WERDE TEIL DER ALEMANNIA



## DEIN SPIEL. DEIN TEAM. DEIN TRIKOT.

Alemannia Aachen gründet eine neue inklusive Fußballmannschaft — und sucht **fußballbegeisterte Spielerinnen und Spieler jeden Alters**.

**Ab Mai geht's voraussichtlich los:** Training, Teamgeist und erste Spiele. Trainiert und gespielt wird **direkt am Tivoli** — im **schwarz-gelben Trikot**.

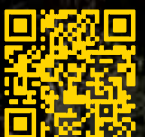
Bei uns kann jeder mitspielen, mit oder ohne wesentliche Beeinträchtigung. Es zählt die gemeinsame Freude am Fußball.

### Das bieten wir:

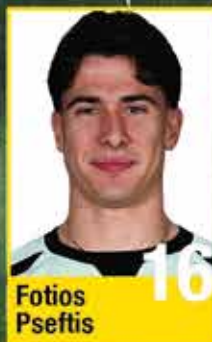
- ⚽ Wöchentliches Training
- ⚽ Freundschaftsspiele mit anderen Inklusionsteams
- ⚽ 7-gegen-7-Teams
- ⚽ Perspektive: Inklusionsliga des FVM

**Fußball ist für alle. Und dieses Team auch. Jetzt mitmachen!** Sende eine E-Mail an [inklusionsteam@alemannia-aachen.de](mailto:inklusionsteam@alemannia-aachen.de).

» [alemannia-aachen.de](http://alemannia-aachen.de)



# Der Alemannia Kader 2025





# ALEMANNIA AACHEN 1900 - 2025

**DAS, WAS DU BIST,  
IST HALTUNG!**



# Die Geschichte der Alemannia

## DAS, WAS DU BIST, IST HALTUNG!

Sport im Allgemeinen und Fußball im Besonderen ist mehr als ein Spiel. Er ist Spiegel der Gesellschaft – mit all ihren Widersprüchen, Konflikten und Hoffnungen. Für Alemannia Aachen bedeutet das: Haltung zeigen. Gegen Rassismus, gegen Extremismus, gegen Misogynie, gegen Fremdenhass. Und für Respekt, Vielfalt und Zusammenhalt.

### Zwischen Offenheit und Zeitgeist

Die Frühphase der Alemannia Aachen fällt in eine Zeit, in der Begriffe wie z. B. „Antirassismus“ oder „Diversität“ noch keine Rolle im heutigen Sinne spielten. Strukturen, Entscheidungen und das gesellschaftliche Umfeld lassen dennoch Rückschlüsse darauf ziehen, welche Haltung der Verein einnahm – und wo er zugleich Kind seiner Zeit blieb.

Ein zentrales Signal setzte der junge TSV bereits in den ersten Jahren: Die Alemannia lehnte es ab, ein rein akademischer Klub zu werden, und öffnete sich somit bewusst für eine breitere Mitgliedschaft. In einer Zeit, in der viele Vereine stark nach sozialer Herkunft getrennt waren, war dies ein bemerkenswerter Schritt. Der TSV verstand sich früh als bürgerlicher Verein mit integrativem Anspruch – zumindest im Rahmen der damaligen Möglichkeiten. Diese Entscheidung kann als frühe Form von Abgrenzung gegenüber sozialer Ausgrenzung gewertet werden – auch wenn sie nicht mit heutigen Maßstäben von Inklusion vergleichbar ist. Die Schwarz-Gelben waren bereits in der Anfangszeit offener als manch anderer zeitgenössische Verein, nahmen jedoch keine bewusste Gegenposition zu gesellschaftlichen Ungleich-

heiten ein. Im Großen und Ganzen lässt sich sagen, dass der Verein sich im Rahmen des zeittypischen Denkens bewegte, ohne als politischer Akteur hervorzutreten.

### Der Bruch: 1933



Die Tatsache, dass bis 1933 jüdische Spieler wie Max Salomon erfolgreich neben Spielern wie Reinhold Münzenberg mit dem schwarz-gelben Trikot auf dem Platz standen, zeigt, dass es zumindest bis zur Gleichschaltung eine gewisse Selbstverständlichkeit des Miteinanders gab. Aber Fußball wurde politisch instrumentalisiert, Vereine mussten sich in die Ideologie und Organisationsstruktur des Nazi-Regimes einfügen. Die Alemannia tat dies recht widerspruchslos – nicht als aktiver politischer Akteur, aber als Organisation, die sich den Rahmenbedingungen unterordnete. Die Geschichte des TSV in der Zeit des Nationalsozialismus ist – rückschauend betrachtet – geprägt von Anpassung, Ausgrenzung und persönlichen Tragödien. Max Salomons Schicksal macht deutlich, wie radikal der Bruch war: Ein gefeierter Spieler am Tivoli wurde innerhalb weniger Jahre entrechtet, vertrieben und schließlich ermordet. Auch der TSV war stillschweigend Teil eines Systems, das Menschen ausgegrenzt, verfolgt und ermordet hat. Wir sind



uns bewusst, dass dies das dunkelste Kapitel unserer 125-jährigen Vereinsgeschichte ist, denn wer über Haltung spricht, muss die eigene Vergangenheit kennen. Die Geschichte der Alemannia im Nationalsozialismus ist jedoch kein Sonderfall – sondern exemplarisch für viele deutsche Vereine. Heute erinnert die Alemannia bewusst an Max Salomon und seine jüdischen Vereinsmitstreiter – etwa durch den Mahnstein, der von Künstlern der Aachener Werkstätten der Lebenshilfe gestaltet und zwischen Fan-Shop und Klömpchenclub aufgestellt wurde, die





Pflege der Stolpersteine, Gedenkveranstaltungen, Choreos oder auch den „Max-Salomon-Weg“ am Tivoli. Damit wird sein Name zurück in den Verein geholt, aus dem er einst ausgeschlossen wurde. Dies ist mehr als Erinnerung. Es ist Verantwortung.

### **Haltung zeigen – auch von unten**

Haltung entsteht nicht nur in Gre-

mien. Sie entsteht auf den Rängen, auf den Straßen, in den Köpfen.

Als der Verein keine offiziellen Vertreter zu einer Demonstration gegen rechte Strömungen entsandte, gingen Fans selbst voran. Unter dem Motto „Wir sind Aachen – Nazis sind es nicht“ zeigten sie, dass die Alemannia-Familie mehr ist als ein Fußballverein.

Denn eines ist klar: Wer Schwarz-Gelb trägt, trägt Verantwortung. Für den Verein. Für die Stadt. Für das Miteinander. Nazis haben bei uns keinen Platz. Nicht im Stadion. Nicht in Aachen.

### **Lernen, handeln, verändern**

Immer wieder wurde auch aus den eigenen Reihen auf Verbindungen einzelner Fans oder Gruppen in rechtsextreme Milieus hingewiesen. 2024 sorgten Berichte über Nähe zwischen Vereinsumfeld und problematischen Personen für öffentliche Diskussionen – die Verantwortlichen räumten Fehler im Umgang damit ein. Alemannia bewies auch in dieser Situation,

dass sich der Verein der Wahrnehmung als gesellschaftlicher Faktor in der Stadt Aachen bewusst geworden ist. Trotz des sportlichen und wirtschaftlichen Erfolgs wurden handelnde Personen ausgetauscht und Gremien neu besetzt. Und die Reaktion erfolgte nicht nur hinter verschlossenen Türen, sondern auch durch deutliche Äußerungen auf Fanversammlungen und auf den Tribünen durch Spruchbänder. So, wie die Fans ihrem Team in einem engen Spiel auf dem Tivoli den Rücken stärken und ihm die notwendige Extraportion Energie für einen Last-Minute-Sieg geben können, sind sie auch in der Lage, zu zeigen, wofür der TSV in der Gesellschaft steht. Das ist nicht selbstverständlich. Aber es ist notwendig. Haltung zeigt sich eben nicht daran, ob Fehler passieren, sondern daran, wie man mit ihnen umgeht.

### **Verantwortung leben**

Haltung, wie sie heute eingefordert wird, entsteht nicht von selbst.

## Die Geschichte der Alemannia

Sie ist das Ergebnis von Erfahrung, Konflikt – und der bewussten Entscheidung, aus der eigenen Geschichte und den eigenen Fehlern zu lernen. Diesen Prozess fördern wir weiter durch die unterschiedlichsten Projekte, z. B. unser neues Awareness-Konzept. Hierbei wollen wir den Fokus nicht nur auf die reine Aufmerksamkeit legen. Wir zeigen proaktiv unsere Haltung gegen Diskriminierung jeder Art, gegen jede Form von Gewalt und jede Art der Sicherheitsgefährdung auf dem Tivoli. Unser schwarz-gel-

bes Wohnzimmer ist mehr als ein Stadion. Er ist ein sozialer Raum – ein Ort für Emotionen, Begegnungen und Zusammenhalt. Für alle, die sich der Alemannia verbunden fühlen.

Das Bewusstsein für unsere Geschichte wird auch durch die Aktionen des Fanprojekts Aachen gefördert. Der Besuch der KZ-Gedenkstätte und die Führung durch den Luftschutzbunker in der Scheibenstraße sind nur zwei Beispiele dafür.

„Das, was du bist, ist Haltung!“ ist kein Slogan für gute Zeiten. Es ist ein Maßstab – gerade dann, wenn es unbequem wird.

Wir zeigen Haltung: durch Aktionen, durch Worte, durch Bildungsarbeit. Aber wir wissen auch, dass dieser Anspruch immer wieder verteidigt werden muss – gegen Rassismus, gegen Extremismus, gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit. Am Ende entscheidet nicht, was man sagt, sondern das, was man lebt.



Auf Tour mit






**Eifelgold**  
REISEN





# TEAMSPORT BEDARF

DEIN TEAMSPORT-AUSRÜSTER  
FÜR JEDE LIGA

-  @capellisport
-  capellisport
-  CapelliSport
-  capellisport.eu



BEREIT FÜR'S NÄCHSTE SPIEL?



TEAMSPORTBEDARF  
JETZT ONLINE SHOPPEN

**capelli**<sup>®</sup>  
SPORT



VEREINBARE NOCH HEUTE  
EINEN PERSÖNLICHEN  
GESPRÄCHSTERMIN MIT:

**LUCA BECK**  
MANAGER PROFESSIONAL CLUB PARTNERSHIPS

M: +49 (0)1734972620  
E: LUCA.BECK@CAPELLIEUROPE.COM

CAPELLI EUROPE GMBH  
ELISABETHSTR. 17  
40880 RATINGEN  
GERMANY  
CAPELLISPORT.EU



CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT

SPORT

# Hier trägt jede Position Verantwortung



## Drei Fragen an Mailin, Mitarbeiterin der Produktion bei Johnson & Johnson MedTech im Bereich Heart Recovery

J&J MedTech ist beim heutigen Heimspiel Sponsor of the Day. Das Medizintechnik-Unternehmen ist seit der Saison 2024/25 Exklusivpartner der Alemannia Aachen und seit vielen Jahren fest in Aachen verwurzelt. Am Standort werden die kleinsten Herzpumpen der Welt gefertigt, die in Krankenhäusern auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Möglich machen das die Menschen vor Ort. Eine von ihnen ist Mailin Lützenkirchen: Sie arbeitet seit acht Jahren in der Produktion und zeigt, warum jede Position zählt.

## Wie sieht dein Arbeitsalltag in der Produktion aus und worauf kommt es dabei besonders an?

„Ich arbeite in der Quality Inspection und Sorge dafür, dass die Materialien, die später in den Herzpumpen eingesetzt werden, wirklich passen. Ein großer Teil meines Arbeitsalltags besteht darin, Wareneingänge zu prüfen sowie zu priorisieren und zu entscheiden, welche Teile besonders dringend gebraucht werden. Dabei ist Teamarbeit besonders wichtig. Man muss sich aufeinander verlassen, klar miteinander sprechen und auch in stressigen Momenten einen kühlen Kopf bewahren. Denn jeder Schritt zählt und hat Einfluss darauf, wie es weitergeht - und natürlich auch auf die spätere Versorgung von Patient:innen.“

## Was gibt deiner Arbeit bei J&J MedTech Bedeutung?

„Mein persönliches Highlight ist der Austausch mit den Patient:innen. Ihre Geschichten zu hören und zu erfahren, was die Herzpumpe für ihr Leben bedeutet, ist etwas ganz Besonderes. Manchmal trifft man sogar auf Menschen, an deren Pumpe man selbst mitgearbeitet hat. Das ist jedes Mal unglaublich emotional. In solchen Momenten wird mir immer wieder klar, warum ich meinen Job so gerne mache: Man trägt ein Stück zur Gesundheit der Patient:innen bei.“

## Welche Fähigkeiten sind in deinem Job besonders wichtig, auch wenn man sie vielleicht nicht sofort mit Medizintechnik verbindet?

„Man braucht gute Augen, ruhige Hände und die Fähigkeit, sich auch über längere Zeit zu konzentrieren. Gleichzeitig ist Flexibilität wichtig, denn kein Tag ist wie der andere. Es kommen ständig neue Aufgaben und Herausforderungen dazu. Man lernt immer weiter. Genau diese Abwechslung macht den Job aus, manchmal auch verbunden mit Reisen, um die Versorgung der Patient:innen sicherzustellen. Schön ist außerdem, dass man hier auch als Quereinsteiger:in anfangen kann: Mit einem Trainer an der Seite und der Unterstützung des Teams lernt man Schritt für Schritt alles, was wichtig ist.“

## Verstärke unser Team in der Produktion

Wie auf dem Platz kommt es auch in der Produktion und der Quality Inspection (QI) auf jede einzelne Position an. Bei Johnson & Johnson MedTech zählen Präzision, Verantwortung und Teamarbeit. Um am Standort in Aachen im Jahr 2026 rund 75.000 Herzpumpen fertigen zu können, verstärken wir unser Produktionsteam.

Gesucht werden Kolleg:innen – unabhängig vom bisherigen Berufsweg –, die sorgfältig arbeiten und Verantwortung übernehmen möchten. Wer wie Mailin im Team arbeiten und mit seiner Arbeit dazu beitragen will, dass Patient:innen weltweit versorgt werden, findet hier ein werteorientiertes Umfeld, in dem gemeinsam auf ein klares Ziel hingearbeitet wird – und in dem man jeden Tag etwas Sinnvolles bewegt.

### Bewirb dich:



**Bewerben  
& bewegen!**

[www.regioit.de/jobs](http://www.regioit.de/jobs)



**DEINE BEGEISTERUNG  
FÜR IT IST GENAUSO  
GROSS WIE FÜR DIE  
ALEMANNIA?**

Werde Teil unseres Teams!

**mateco**  
YOUR BETTER WAY UP

**Arbeitsbühnen mietet man beim Profi!**



**Wir sind da,  
wo Sie uns brauchen!**

**Niederlassung Köln**  
Emil-Hoffmann-Straße 40  
50996 Köln  
T +49 (0)2236 38467-0  
Koeln@mateco.de

**Mietstation Aachen**  
Jülicher Straße 324  
52070 Aachen  
T +49 (0)241 96000-90  
Aachen@mateco.de

[www.mateco.de](http://www.mateco.de)



## Nachwuchsteams

### U19

#### KNAPP VERLOREN

Der SV Werder Bremen war am vergangenen Wochenende am Tivoli zu Gast. Im Duell mit den A-Junioren von Alemannia Aachen behielten die Nordlichter mit 2:1 die Oberhand. „Leider haben wir die ersten 20 bis 25 Minuten verschlafen. Wir waren nicht auf der Höhe, haben kaum Zweikämpfe gewonnen und waren nicht präsent“, erklärte U19-Trainer Carsten Wissing. Nach 19 Minuten stand es aus Sicht der Schwarz-Gelben bereits 0:2. Noch vor der Pause landeten zwei aussichtsreiche Chancen auf den Anschlusstreffer der Schwarz-Gelben am Pfosten und an der Latte. Nach dem Wiederanpfiff dominierte die Alemannia allerdings die Bremer. Mikail Cetin erzielte schließlich in der 74. Minute das 1:2. Da weitere Chancen ungenutzt blieben, blieb es dennoch bei der knappen Heimmiederlage. „Ein Unentschieden wäre hochverdient gewesen. Wir müssen uns die erste Halbzeit kritisch ankreiden und können auf der zweiten Halbzeit aufbauen“, sagte Wissing.

Die U19 der Alemannia spielt am kommenden Wochenende zuhause gegen den SC Preußen Münster. Anstoß ist am Sonntagmorgen um 11 Uhr.

### U17

#### AUSWÄRTSSIEG HÄTTE MEHR TORE VERDIENT GEHABT

Beim Gastspiel gegen den FV Wiehl hat die U17 von Alemannia Aachen deutlich mit 4:1 gewonnen. „Wir haben ein spielerisch sehr gutes Spiel gezeigt, jedoch leider zu wenige Tore erzielt. Aufgrund der Torchancen wäre mehr drin gewesen“, fasste U17-Coach Dennis Jerusalem das Spielgeschehen zusammen. Die Hausherren gingen zunächst in Führung, ehe Liam Zimmermann noch vor der Pause den Ausgleich erzielte. „Ärgerlich ist, dass wir zunächst einem Rückstand hinterherlaufen. Andererseits haben die Jungs eine gute Reaktion gezeigt“, sagte Jerusalem. David Podelov, Penners Velasco und Mohammad Majdal drehten schließlich die Partie für die Schwarz-Gelben. „Positiv ist, dass wir uns in dieser Hinsicht weiterentwickelt haben und auch bei Rückschlägen bei unserem Spiel bleiben.“

Die U17 bleibt damit auf dem ersten Tabellenplatz der B-Junioren-Mittelrheinliga (Rückrunde). Das nächste Spiel bestreitet die Alemannia am 19. April. Zu Gast ist um 11 Uhr der SC Borussia Lindenthal-Hohenlind.

### U15

#### NIEDERLAGE IN MÖNCHENGLADBACH

Die U15 von Alemannia Aachen musste sich im Auswärtsspiel bei Borussia Mönchengladbach mit 0:4 geschlagen geben. „Das Ergebnis spiegelt nicht unsere Leistung an diesem Tag wieder“, fasste C-Junioren-Trainer Philipp Ferebauer die Partie zusammen. Seine Mannschaft habe „kein schlechtes Auswärtsspiel“ gezeigt. Erst durch einen Elfmeter geriet das Team in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich die Alemannia phasenweise dominant, ohne jedoch zum Torerfolg zu kommen. „In dieser Phase haben wir die Gladbacher kaum aus ihrer Hälfte herauskommen lassen.“ Die Entscheidung fiel schließlich rund zehn Minuten vor Schluss, als Mönchengladbach nach einem Konter auf 2:0 erhöhte. „Wir haben noch einmal alles investiert und offensiver gespielt, konnten aber leider kein Tor mehr erzielen.“ In der Schlussphase nutzte die Borussia die sich bietenden Räume und kam zu zwei weiteren Treffern. „Mit der Art und Weise unseres Spiels können wir sehr zufrieden sein. Wir haben hier mehr als nur mitgespielt – darauf bin ich stolz“, resümierte Ferebauer.

Die C-Junioren-Regionalliga West pausiert über die Osterferien. Die Alemannia nutzt die Zeit für Testspiele gegen die Nationalmannschaft von Jamaika sowie den FC St. Pauli und den Hamburger SV. In der Liga geht es am 25. April mit einem Heimspiel gegen Borussia Dortmund weiter.

### Partner der Jugend:



# CREMERS

- gmbh.de

**MALERMEISTER**  
Aachen Stolberg  
180 97 00 2 85 14

*Individuelle Beratung sowie Ausführung von:*

- *Raumdesign*
- *Restauration*
- *Fassadengestaltung*
- *Graffitibeseitigung*
- *Bodenbeschichtung und Verlegearbeiten*
- *Geprüfter Sachverständiger für:  
Schimmel- und Feuchtigkeitsanalysen,  
sowie der fachgerechten Beseitigung*



## Mehr Produktivität und strategische Vorteile durch IT-Outsourcing



### Der allerbeste Support und Service, den's gibt, damit's einfach läuft.

- Aufsetzen des gesamten Systems
- Integration Ihres lokalen Netzwerks
- Anbindung aller Nutzer
- Lizenzmanagement
- Update-Verwaltung aller Anwendungen
- Systemwartung & -management
- Netzwerkadministration und -konfiguration
- Erste-Hilfe-Störungshelfer in Notfällen
- schnelle Reaktionszeit wenn es drauf ankommt
- geschulter Kundenservice mit hoher Expertise



Ganz nach dem Motto "Fair gewinnt".  
Preis-Leistung - Überraschend.  
Win-Win? Was denn sonst?

**Interessiert?  
Dann nichts  
wie ran:**

**+49 241 94967 - 0  
info@voss.ac**



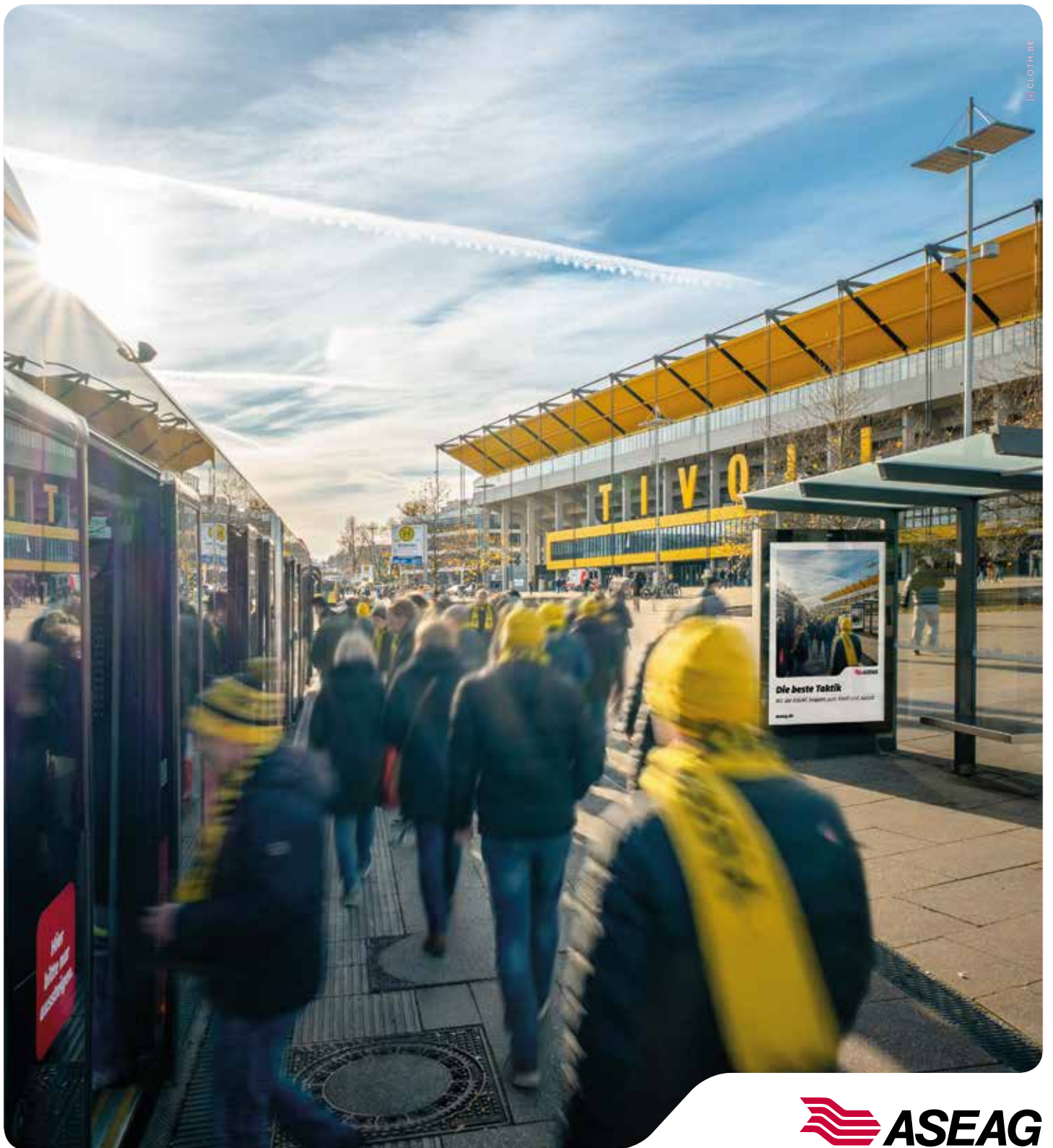
SCAN MICH...



### Viel mehr Schutz und Sicherheit, damit wirklich nichts gecloud wird, und Sie beruhigt schlafen können.

- extrem sicherer Zugang
- Zugriff ausschließlich über VPN
- Schutz vor Viren, Spam, Phishing, ...
- Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- nach höchsten Sicherheitsstandards
- Daten-Sicherheit durch hochwertige Firewall
- Mehrschichtiges Datensicherungs-Konzept
- Serverbetrieb im DATEV-Rechenzentrum
- ISO 27001 zertifiziert

**wir sind IT einfach**



# ***Die beste Taktik***

*Mit der ASEAG bequem zum Tivoli und zurück*

***aseag.de***





**slobdruck**  
 für Werbung und Industrie  
 auf allen Materialien  
 St. Verhees - Offenstraße 41 - Tel. 82 81-30 43  
 Fachbüro vom 7. 4. 1974

**Tivoli-Sportvorschau**  
 Sonntag, 1. 8. 1973  
 Preis 30 Pf



# BEIM ERSTEN DFB-POKALFINALE IM SCHWARZ-GELBEN DRESS

### Gerd Richter ist ältestes lebendes Vereinsmitglied

**Dem „kicker“ – wohl immer noch top unter Deutschlands Fußballmagazinen – hat die Alemannia gewiss einiges zu verdanken. Ohne das Blatt wäre Jörg Schmadtke, wahrscheinlich der erfolgreichste Manager des Klubs, 2001 wohl nicht an der Krefelder Straße gelandet. Doch die ungewollte Liaison zwischen beiden Seiten reicht viel weiter zurück – bis ins Jahr 1952. Damals las ein gewisser Gerhard Richter, seinerzeit Spieler bei Bremerhaven 93, im „kicker“: „Führender westdeutscher Oberligaverein sucht überdurchschnittliche Spieler.“**

Ein Mannschaftskamerad sprach Gerd Richter auf die Anzeige an und meinte: „Mensch, das wäre doch was für uns!“ Desessen erste kurze Antwort: „Meinst Du, die warten auf uns?“ Ob wirklich jemand gewartet hat, lässt sich heute nicht mehr verifizieren, das weitere Procedere lässt es aber schwer vermuten. Wenige Tage später saß Gerd Richter, gebürtiger Leipziger, den die Nachkriegswirren in den deutschen Norden gebracht hatten, jedenfalls alleine im Zug nach Aachen. Am Hauptbahnhof wartete bereits Alemannias Trainer Hermann Lindemann auf seinen neuen potenziellen Mittelfeldstrategen. Eine schöne Geschichte nahm ihren Anfang, denn als Gerd Richter 1960 seine Karriere beendete, notierten die Fußballstatistiker 187 Spiele und 17 Tore für den Defensivmann. Und Aachen hat er bis zu seinem aktuell 98. Lebensjahr nicht mehr verlassen. Das hatte damals auch eine junge Frau namens Barbara zu verantworten. Doch dazu später.

Gerd Richter absolvierte zunächst ein Trainingsspiel, bei dem er so überzeugte, dass Lindemann ihm sofort einen Lizenzvertrag anbot. Doch so schnell schossen auch die Sachsen damals nicht. „Ich wollte mir das in Ruhe überlegen“, erinnert Gerd Richter noch heute, mal eben 74 Jahre später. Aber Aachen gefiel ihm, der Tivoli gefiel ihm und die Perspektive bei der Alemannia gefiel ihm.

Nur ein Jahr später sollte sich seine Entscheidung pro Alemannia auch sportlich richtig auszahlen, denn für die Alemannia schlug eine ganz große Stunde. Zum ersten Mal wurde nach dem Kriegsende wieder ein Pokalwettbewerb gespielt, der neue DFB-Pokal als Nachfolger des Tschammerpokals, der 1943 letztmalig ausgetragen wurde. Alemannia hatte sich unter 32 Teilnehmern gegen TuS Essen-West, den 1. FC Nürnberg, Hamborn 07 und Wormatia Worms durchgesetzt. Dann kam der Tag des Endspiels, der 1. Mai 1953. Im Düsseldorf Rheinstadion fieberten 37.000 Zuschauer dem Finale zwischen der Alemannia und dem alten Rivalen Rot-Weiss Essen entgegen. Gerd Richter war längst aus der Stammformation der Schwarz-Gelben nicht mehr wegzudenken. Neben ihm spielten TSV-Größen wie Herbert Metzen, Hans Coenen, Michel Pfeiffer oder auch der spätere Nationaltrainer und

Europameister-Coach von 1980 Jupp Derwall. Er traf in der 56. Minute zum 1:2-Anschlussstreffer, nachdem der Nationalspieler und kommende Weltmeister Helmut Rahn vier Minuten zuvor auf 2:0 für RWE erhöht hatte. Doch der Ausgleich gelang nicht mehr. Immerhin: Die Alemannia hatte sich in der deutschen Spitzengruppe etabliert.









In den folgenden Jahren war Gerd Richter nicht wegzudenkender Bestandteil der Mannschaft in der Oberliga West, das einzige Team, das neben Borussia Dortmund und Schalke 04 bis zur Gründung der Bundesliga 1963 durchgängig in dieser höchsten Liga spielte. Zu diesem Zeitpunkt hatte Gerd Richter das Kapitel aktiver Fußball abgeschlossen, mitnichten aber das Kapitel Alemannia Aachen. Für seinen Klub war er weiter aktiv. „Ich habe damals die ‚Tivoli-Sportvorschau‘ herausgegeben, im Grunde den Vorläufer des heutigen ‚Tivoli-Echos‘“, erinnert sich der 94-Jährige. Dazu gehörte die Akquise von Anzeigen ebenso wie das Erstellen redaktioneller Inhalte. So entstand auch eine neue Quelle zur Vereinsgeschichte.

Und einen weiteren Wegweiser in die Zukunft hat die Alemannia ihrem früheren Spieler und Mitglied im Spielausschuss zu verdanken. Mit einigen Alemannen war er eines Abends unterwegs, unter anderem im Charlot, wo ein damals eher in Insiderkreisen bekannter DJ namens Robert Moonen für die Musik sorgte. „Mir gefiel seine Stimme, und ich dachte, er wäre der geeignete Nachfolger für unseren Stadionsprecher Jö Schäfer. Aus der Idee wurde Ende 1972 eine legendäre Verbindung. Robert Moonen ist heute dienstältester Stadionsprecher Deutschlands. Und sein Urteil über Gerd Richter fällt nicht nur deshalb unmissverständlich aus: „Er war ein feiner Fußballer und ist ein ganz feiner Mensch!“

Und dann war da noch die Geschichte mit Gattin Barbara. Sie war beschäftigt bei der Commerzbank in der Theaterstraße, wo Gerd Richter – er arbeitete neben seiner Profession als Fußballer in der Buchhaltung bei der Firma Talbot – regelmäßig erschien. Dort holte Richter die Lohngehälter ab, „ums sie auf die Lohntüten der Talbot-Mitarbeiter zu verteilen“. „Eine Kollegin sagte mit, donnerstags kämen immer zwei gut aussehende Männer. Ja und mit einem habe ich mich dann einmal verabredet...“, schmunzelt Barbara Richter noch heute. Auch wegen ihr hat der Fußballer Aachen nie mehr verlassen. Heute wohnen die Eheleute Richter im Aachener Süden. Natürlich verfolgen sie die Entwicklung der Alemannia. Sie haben zwei Söhne, zwei Enkel und zwei Urenkel. Er wird ihnen viele Geschichten erzählen können. Von der Anzeige im „kicker“, vom Pokal-Endspiel und von einem führenden westdeutschen Oberligaverein, der Gerd Richter bis heute zu viel zu verdanken hat.




# MINUTEN SPONSOREN

1. Halbzeit		
01	Sebastian Louppen	
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10	Vintjers	
11	Momm und Huppertz Rechtsanwälte	
12		
13		
14		
15		
16		
17	A.J. Breuer	
18		
19	RWD	
20	Schlenter GmbH	
21	Rechtsanwalt Peter Josef Keimes	
22		
23		
24		
25	25Now GmbH	
26	ENNE	
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42	Abschleppdienst Peters GmbH	
43		
44		
45		

## 2. Halbzeit

46		
47		
48	Ralf Schings	
49	Brennstoffe Wolff	
50	Dr. Achim Schwerger	
51	Erstes Aachener Gartencenter	
52	Leo der Bäcker	
53	Marcus Hellebrandt	
54	Ingo Plünnecke	
55	Wolfgang Hyrenbach	
56	Elektro Gulpinar	
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		

68	Baufi Experience	
69	Haku GmbH	
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80	Abschleppdienst Peters GmbH	
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89	DATUS AG	
90	AREI KANAL SERVICE GMBH	



SIRENE BELEK HOTEL  
— ANTALYA —



Kempinski Hotel  
The Dome

---

BELEK ANTALYA



RUBYMEDIA

## Außenwerbung trifft jeden. Immer.

Digital-Out-Of-Home (DOOH) ist wichtig, weil es die Macht hat, Ihre Botschaft im digitalen Zeitalter effektiv zu vermitteln.

Mit dynamischen, hochauflösenden Bildschirmen und gezielten Platzierungen erreichen Sie Ihre Zielgruppe im richtigen Moment und am richtigen Ort. Von belebten Hauptstraßen über Sportanlagen bis zu Freizeitparks: DOOH bringt Ihre Marke in den **Mittelpunkt des Geschehens**.

Mit modernster Technologie und kreativen Inhalten erzeugen Sie Aufmerksamkeit, steigern die Markenbekanntheit und schaffen ein **unvergessliches Erlebnis**.

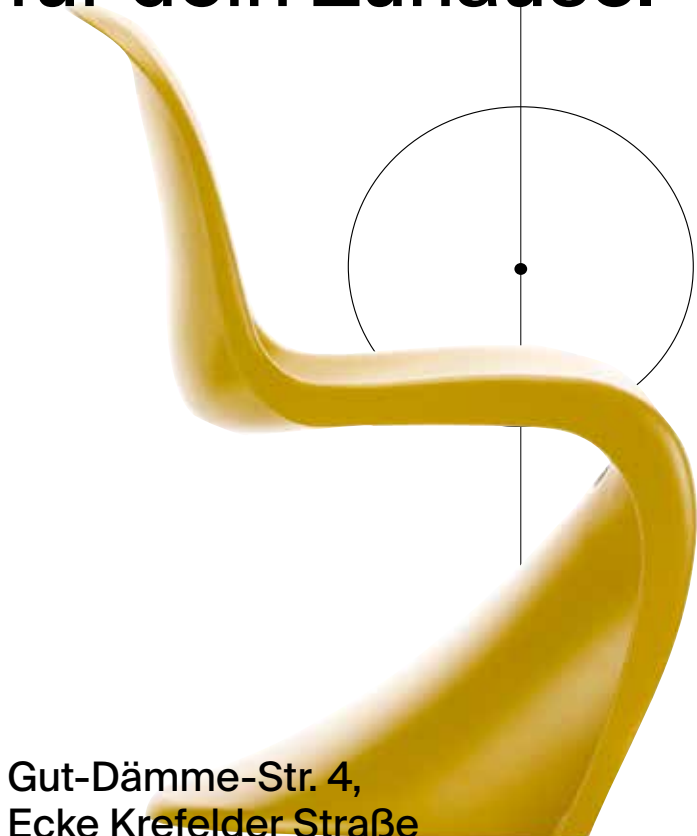
Verpassen Sie nicht die Chance, Ihren Erfolg mit DOOH zu maximieren. Seien Sie innovativ, seien Sie präsent, seien Sie digital!

Mit unseren Screens und Displays erreichen unsere Kunden täglich über **300.000 Menschen** in der StädteRegion Aachen.

Wir beraten Sie gerne über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten.

[info@rubymedia.de](mailto:info@rubymedia.de) | [www.rubymedia.de](http://www.rubymedia.de)

## Triff Topspieler für dein Zuhause.



**Mathes  
Outlet**

\*fan for life

Gut-Dämme-Str. 4,  
Ecke Krefelder Straße

**ZENTIS**

*Anpfiff*

**FÜR DEINE KARRIERE -  
SPIEL MIT IM TEAM ZENTIS!**



**HAST DU GUTEN GESCHMACK?  
WIR AUCH. LET'S MATCH!**  
Bewirb dich jetzt!

[www.zentis.de/  
karriere/stellenangebote](http://www.zentis.de/karriere/stellenangebote)



Afterglow Druck und Gestaltung  
Dormanns Heizung+Sanitär GmbH  
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG  
Orthopädie-Schuhtechnik Karsten Konrad  
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst  
GEKE-Service  
Hans-Josef Mertens Elektronik

Schornsteinfeger Patrick Pala  
Elektro Rosemeyer  
Clipeus GmbH  
Kurth Verpackungen  
WA - KA Kreditversicherungsmakler  
Elektro Ohligschläger GmbH & Co. KG  
Wegers Transition Consulting



Dieter Bischoff  
Öcher Entrümpler  
W.J. Koolen Bedachungen GmbH  
Bechtle GmbH IT-Systemhaus Aachen

Neulen, Thomas und Neulen, Bernhard  
Rick, Hans-Josef  
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße



Raschka  
Philipp Leisten 2.0  
Weber, Karolina  
Gronen, Oscar  
Werbegestaltung Wouters GmbH  
Aachener Rohrreinigungsdienst  
Wurdack Steuerungsberatung GmbH  
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria  
Eventbowling  
Katholische Stiftung Marienhospital Aachen

Flora Mobiler HaarExpress und Salon  
P&L Personalleasing GmbH  
Schuhgarten Rosenbaum  
Breuer Bedachungen GmbH  
Dr. Stollewerk  
Alemannia Fan Club Bayern  
Maler Jansen  
Michael Glasmacher  
Familie Porras

## LOGEN PARTNER

Sven Fleu Glas- und Gebäudereinigung  
Fendel & Keuchen  
ATB GmbH  
DSA Daten- und Systemtechnik GmbH  
TPPI GmbH  
schwartz GmbH  
Schürkens GmbH & Co. KG  
Küchen Breuer  
KS Bau GmbH  
Steuerberatung Handels Hinze Schütz  
Heizungsbau Johnen  
Anna Fritsch & Team - Praxis für Kinder- und  
Jugendmedizin  
HABRA Transport und Baustoffhandel GmbH  
Falke Türautomaten  
M. Stein GmbH  
Schäfers SHK  
Philipp GmbH  
Anna Itzerodt Steuerberaterin  
Greenwater Capital  
Daniel Jacobs  
Alimpex

Vilitas  
Clasen & Zaunbrecher  
Dachtechnik Meinolf  
Benjamin Harren  
Malerbetrieb Roßkamp  
Herrig & Rüttiger  
Tilke GmbH & Co. KG

# Vielen Dank an unsere Partner!

## HAUPT SPONSOR



## EXKLUSIV PARTNER



## PREMIUM PARTNER



## EUREGIO PARTNER



Aachener Bank Mein Leben lang	ABBAUCH MB	ADIUVO STEUERBERATUNG GMBH	AMEDI	apfel SOLUTIONS Beratung von Führungskräften für den internationalen Markt	ASEAG	e-line Elektro- und Anlagenbau www.e-line.de
GOTTSCHALK	Bauermeister Hilgers Bauwerkstatt	BAUER-KIRCH	Barmenia Gothaer Bezirksdirektion Mario Thomas	BBmedica	BERGS Steuerberatung	DIE GARDE
BLCS	bullmarkets	cadocare "It's not just"	camcontrol	CAROLUS media	CREWERS MALERMEISTER	KPMG
GWIKAKIRSCHBAUM	CWS REINSAND GMBH	Delheid Soiron Hommer	DelphiDigital	Logo	PETER DONDORF IMMOBILIEN	DER TREND LER
Logo	DROUVEN Die Experten für die Gestaltung von Fassaden	DRP PRANDERATH & PARTNER Rechtsanwältinnen	ERB	ELEKTR:K ART	elektro SCHRUFF GMBH	IM Wunde GmbH KOSMETIK FÜR HAAR & HAUT
Enne?	enua	Enne? Garten- & Landschaftsbau	FAHRSCHULE DOVERMANN	Fahrschulenteam WINKENS	Flechten Flechten	WEINLUT ASSELMANN
Hessen & Stein kowalik www.hessen-stein.de	FLURBAU & ULLMANN F&U	FRANCK-CONRADS ENGINEERING	M	free life Kosmetik	Gartenbau Knauf Qualifizier. Handwerker	BzRun BAR LESERZEITUNG ACHEN GARDENHOF SETZ
PÜTZ LANDSCHAFTSBAU	DESIGNBURO WELT & RAUM	GREEN LINE	HAKU! CNC-ZERSpannungstechnik	Schulz Heintz Heinrichs und Team	hello again.	R.A.D. SICHERHEIT
HR Heibert Rath Handwerkskammer für Fachkräfte GmbH	HOLLANDS HOPHUIS	HP SOLUTION GEBÄUDEAUTOMATION	Hüllenkremer seit 1930	IHR HAUS	ITERACON	
macht JACOBS mit 100%	JERUSALEM FERTIGUNGSGEMEINSCHAFT	Jouhsen MACHINENBAU GMBH	KP SAP Datenbanksysteme	SCHMITZ Wagen- & Schrankfabrik	Kalkbrenner Anlagentechnik Aufzüge + Trepp + Elektr.	
Klett Ingenieur GmbH	KOHL Versicherungsdienst	Logo	mieten-in-aachen.de DIE GEMEINSCHAFT DER MIETEN-UND VERLEIHER	LangeGruppe	LOHERHOF Schön. Nah. Erholam.	
LUTZ SIEBERT Bedarfsredaktion SIGNAL EXTRA	MACO HYGIENE	M	MfloorS	Logo	MICHAEL GLASMACHER	
GRÜMMER MICHAEL HEIDENGER Malerei • Lackierung • Sanitär Klempner • Kleinfachhandel	MICHAEL KRINGS BEDÄCHUNGEN	MITTELSTANDSVERK	Mobau Thelen	Logo	NET 800 REWEYER GEBÄUDE	
nextgov IT	Niederberger Gruppe Gebäudedienste • Bauwesen www.niederberger.de	noah's CAFE & BAR	noah's CAFE & BAR	OPUS	Pflege Dalheim Krefeld "Lernen ist das neue HEIL"	
plana	PMPG* STREITEN   RECHT   BERATUNG	PEL	R. HUPCHEN GMBH Handwerk • Klempner • Kleinfachhandel	GERATS RA/SB GmbH	Co & Reimer Steuerberatung	
RMP REISEMOBILE PETERS	REWE Play	Sauer Klempner	SCHELL GRÜNTÉCHNIK	SCHAUBER BAUFERTIGUNGSGEMEINSCHAFT	SCHNEIDER KLEINERMAN Klempner	
SEILWURX KANDIDATEN IM SEIL	S-H-B Baulogistik und Transporte	SUMMIT Ihr Partner für das Personalwesen	Logo	TALBOT RETFACER	Tierarztpraxis Dr. Be. Zien & Partner GbR	
Tipmann GBR	ECO	VOLKAN MOREFLAK & ENERGIE	Volker Heinen Entsorgungsfachbetrieb oHG	Logo	VYGON Value Life	
WALICZEK & CONTZEN für Ihre Unternehmen	D. POLL WOHNBAU BETRIEBSGESELLSCHAFT	Woldt Schiffers Steuerberater	JACOBS GRUPPE POWER	B/HR	württembergische Der Fein- in der Brauerei. Vertriebs-Center Aachen May & Jülich GmbH	
BROT & PRINTENBÄCKEREI Droschen SEIT 1896	tschke Klempner	Logo	breuer Sanitär • Heizung • Gas	courte	B. Jägermeister Dr. Andreas Biss & Partner	
Albrecht HOFFMANN ZENTRUM FÜR FACHBEREITUNG & BERATUNG	Logo	FAENSEN IMMER MOBIL	HBZ LABWASERTÉCHNIK	DOMENICEAU	IGC	
Koczyba & Sankt-Haus	STEPHAN WALUGA	VONHOEGEN BAUUNTERNEHMUNG GMBH	Plasmaspende Aachen	GENTER GRUNDSTÜCKS GbR	bloemental	

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

## Keine Zeit für die Gegenwart

Neulich war ich gleich zwei Mal im Kino – das erste Mal in Aachen, als die Alemannia zum großen Jubiläumfilm ins Apollo lud, um auf 125 Jahre Vereinshistorie zurückzuschauen und das andere Mal in Köln, um mit meinen Jungs eine Zeitmaschine in Richtung 1990 zu buchen und da noch einmal im italienischen Sommer Weltmeister zu werden. Beide Male wurde ich blendend unterhalten, jubelte mit Jupp Martinelli und mit Jürgen Klinsmann, weinte mit Marco Fuchs in diesem Kinosaal und mit Lothar Matthäus in dem anderen, traf hier mit Erik Meijer gegen Olli Kahn und zirkelte dort das Leder mit Andi Brehmes Innenriss um Hans van Breukelen herum. Beide Abende waren Balsam für meine Fußballseele. Denn Fußball ist immer auch Erinnerung. Oder Prognose. Selten Gegenwart. Vor allem der Blick zurück ist es, der das Spiel ausmacht. Er erinnert dich daran, was das Spiel dir geben kann und darauf basiert letztlich die Hoffnung auf alles, was kommen soll. Der Auswärtssieg von gestern ist heute schon Erinnerung und er lässt dich rechnen, was noch gehen könnte. Aus Erinnerung wird Prognose – meist eine, die dich um den Schlaf bringt.

Was mich aktuell um den Schlaf bringt, sind vier Alemannia-Siege in Folge. Klar: Eine solche Serie ist das schärfste Messer in der Schublade, aber was machst du damit? Klar, du könntest im Hier und Jetzt leben und einfach schon im April den Klassenerhalt feiern. Aber mal ehrlich: Geil ist anders – also rechnest du lieber durch, wie es wäre, wenn genau das gleiche Kunststück noch mal gelingt, und zwar gleich zwei Mal hintereinander – also vier Spiele am Stück gewinnen und wenn das dann wirklich passiert ist, gleich noch vier Mal. Dann wäre Saisonende und es müsste doch mit dem Teufel zugehen, wenn so ein Husarenritt nicht mit – sagen wir mal – etwas richtig Geilem ausgehen würde. So in etwa sieht er aus, der Blick zurück und nach vorne in die Zukunft. Erinnerung trifft Prognose. Und das hat Methode in Aachen, wie mir der Besuch im Apollo letzte Woche noch mal deutlich gezeigt hat. Denn es war die Mannschaft des großen Alemannen Werner Fuchs, rund um die großen Alemannen Frank Schmidt, Mario Krohm und Henri Heeren, die seinerzeit schon einmal so ein Serien-Kunststück fertigbrachten und am Ende der unsterblichen Aufstiegssaison 1999 satte elf Mal hinter-

einander gewannen. „Wir hatten das Verlieren verlernt“, erzählte Christian Schmidt auf der Leinwand und er muss es wissen, schließlich war er damals mit von der Partie, als die Mannschaft des Jahrhunderts die Serie der Serien startete. Merkt Ihr was? Also, ich auf jeden Fall. Wer will sich bei solchen Erinnerungen schon groß mit der Gegenwart aufhalten, wenn die Prognose so stimmig ist?

Keine Frage – Fußball, das ist so viel, vor allem aber ist es diese Gedankenspielerlei mit Vergangenheit und Zukunft, die dieses Spiel so besonders macht – ein unwiderstehliches Vabanquespiel mit Erinnerungen, Tagträumen, Wünschen und der Hoffnung auf das ganz große Glück, das eine Meisterschaft, ein rettendes Ufer oder ein Entscheidungsspiel sein kann. Kurz vor dem Cottbus-Spiel schrieb ich einem Freund genauso verstoßen wie aus voller Überzeugung auf dessen Handy „Wenn wir heute gewinnen, dann steigen wir auf.“ Ich meinte das bierernst – ungeachtet von zehn und mehr Punkten Rückstand auf das, was ich da prophezeite. Er hätte eigentlich mit dem Kopf schütteln und mich für verrückt erklären müssen. Zwei wortlose Emojis hätten schon gereicht, um mich virtuell für verrückt zu erklären. Bei der Erfahrung, die wir beide jetzt schon seit Jahrzehnten mit Alemannia sammeln, hätte er Recht gehabt damit. Er behielt allerdings die Ruhe und stimmte mir zu – Daumen hoch, jedes Jahr im April das international anerkannte Fußball-Emoji für „Ich glaube an ein Wunder“. Nach dem Heimsieg gegen Energie bei Regen, Flutlicht und unter dem Eindruck einer in jeder Hinsicht berausenden Atmosphäre, war eines für uns beide jedenfalls so sicher, wie ein Duff-Bier in der Hand von Barney Gumble: „Wenn wir jetzt in Ingolstadt gewinnen, dann steigen wir auf.“ Cottbus war da schon wieder Erinnerung, wurde sofort zur Prognose. Keine Zeit für die Gegenwart. Zu Recht, wie die Zeit uns lehrte. Denn eine Länderspielpause später, ist nicht nur das Spiel in Ingolstadt gewonnen, darf nicht nur Fatou Ademi von einer WM-Teilnahme träumen oder Mika Hanraths von seiner Rückkehr auf den Rasen. Plötzlich spielt Alemannia an einem Ostersonntag darum, die Gegenwart weiterhin vergessen zu dürfen und das ist so viel mehr als noch im Dezember zu erwarten war. Balsam für die Fußballseele.





© Andreas Steindl

# Aber eins, aber eins, ...

## Weil Sport uns alle verbindet,

engagieren wir uns ganz besonders in diesem Bereich. Ob Einzeldisziplin oder Mannschaft, ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit und ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

[www.sparkasse-aachen.de](http://www.sparkasse-aachen.de)



EXKLUSIV  
PARTNER

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Aachen

# Bitte

DAS  
RUNDE  
AUFS  
ECKIGE

*Bitte ein Bit*



*Bitte ein Bit*  
**Bitburger**

OFFIZIELLER BIERPARTNER

